

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

7. Jahrgang

25. Oktober 1996

Ausgabe Nr. 10

Gemeindegebietsreform

**Liebe Spitzkunnersdorferinnen,
liebe Spitzkunnersdorfer,**

seit vielen Monaten und Jahren taucht immer wieder in den Medien und in der Bevölkerung der Begriff Gemeindegebietsreform auf. Ich möchte versuchen, in einigen Sätzen zu umreißen, worum es dabei geht und welche Bedeutung diese Gemeinderreform für unseren Ort hat bzw. welche Auswirkungen sich für uns daraus ergeben. Die kommunale Zielplanung des Freistaates Sachsen sieht vor, daß Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern zu größeren Einheitsgemeinden zusammengeschlossen werden. Bis in das Jahr 1997 hinein können dies die Gemeinderäte auf freiwilliger Basis beschließen, später soll es per Gesetz verordnet werden. Der Vorteil eines freiwilligen Zusammenschlusses ist, daß man sich seinen Partner aussuchen kann.

In Sachsen gibt es zu diesen Zusammenschlüssen bisher kaum Erfahrungen, ob und welche Vorteile diese Reform den Gemeinden und deren Bürgern bringt. Ein Vorteil besteht allerdings darin, daß eine größere Gemeinde mit mehr Einwohnern eine höhere Finanzausweisung vom Land Sachsen erhält.

In den 70er Jahren wurde im Bundesland Baden-Württemberg die Gemeindegebietsreform durchgeführt. Heute gibt es allerdings eine ganze Reihe kleinerer Gemeinden (2000-3000 Einwohner), die das Ergebnis dieser Zusammenschlüsse rückgängig machen würden und aus größeren Verbänden ausscheiden möchten.

Welche Auswirkungen wird die Gemeindegebietsreform in Sachsen für unsere Gemeinde haben?

Um zu vermeiden, daß Spitzkunnersdorf per Gesetz mit einer oder mehreren Gemeinden zwangsweise zusammengeschlossen wird, hat sich der Gemeinderat für die Nutzung der sogenannten Freiwilligkeitsphase entschieden. Konkret heißt dies, daß ein Zusammenschluß unserer Gemeinde mit der Nachbargemeinde Leutersdorf angestrebt wird. Dabei werden zwei Ortsteile entstehen, die nach wie vor die bisherigen Ortsnamen Spitzkunnersdorf und Leutersdorf tragen sollen, die Gesamtgemeinde dann unter dem Namen Leutersdorf geführt wird.

Ein Grund, sich für den Zusammenschluß mit Leutersdorf

zu entscheiden, ist die annähernd gleiche Größe der Ortschaften sowie deren geografische Lage aber auch die Struktur der Gemeinden (Landgemeinden).

Es wird angestrebt, daß für unsere Bürger auch weiterhin regelmäßig Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf angeboten werden. Außerdem soll der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben in den Ortsteilen erhalten bleiben und sich frei entfalten können. Das heißt, daß auch die Vereine und Verbände in unserer Gemeinde weiterhin zur Freude aller aktiv sein sollen und unterstützt werden.

Dies und vieles andere mehr, wird in einem Vertrag zwischen den Gemeinden Spitzkunnersdorf und Leutersdorf festgelegt und geregelt werden müssen, der öffentlich ausgelegt wird und von jedermann eingesehen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Spitzkunnersdorf

Auslegung der Vereinbarung zum Gemeindezusammenschluß Spitzkunnersdorf und Leutersdorf vom 28.10.1996

In der Zeit vom 15.11.1996 bis 16.12.1996 liegt die Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Spitzkunnersdorf und Leutersdorf zur Gemeinde Leutersdorf in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13a im Zimmer 1 während der öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag	von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr;
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr und
Freitag	von 9.00 - 11.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohner von Spitzkunnersdorf, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift zu dem Vorhaben Stellung zu nehmen.

J. Neumann
Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Einladung

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf,
die nächste Sitzung des Gemeinderates Spitzkunnersdorf findet

**am Montag, dem 28.10.1996, 19.00 Uhr,
im Heitzzimmer des Gemeindezentrums
Spitzkunnersdorf**

statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel.

Interessierte Bürger sind sehr herzlich eingeladen.

**J. Neumann
Bürgermeister**

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 23.09.1996

Beschluß Nr. 38/96

Der Gemeinderat beschließt, die Schulanfänger 1997 in die Grundschule Spitzkunnersdorf einzuschulen. Sollte durch das Schulamt keine Ausnahmegenehmigung erteilt werden, beschließt der GR, die Schulanfänger ab dem Schuljahr 1997 in die Grundschule Leutersdorf einschulen zu lassen.

Beschluß Nr. 39/96

Für die Angestellten und Arbeiter der Gemeinde Spitzkunnersdorf wird die Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgung des Kommunalen Versorgungsverbandes beschlossen.

Beschluß Nr. 40/96

Es wird beschlossen, mit Familie Hammerschmied einen Erschließungsdurchführungsvertrag abzuschließen.

Beschluß Nr. 41/96

Das Grundstück Hauptstraße 24 wird zum Verkehrswert zum Verkauf angeboten.

Beschluß Nr. 42/96

Es werden für das Grundstück 617 Grundpfandrechte unter bestimmten Bedingungen bewilligt.

Sehr geehrte Einwohner,

bei der Auswertung der Fragebögen zur Dorferneuerung haben wir festgestellt, daß bei den Bürgern noch nicht ausreichend bekannt ist, daß in unserer Gemeinde auch Fremdenverkehrsangelegenheiten bearbeitet werden. Wenn Sie Bungalows, Ferienwohnungen, Zimmer o.ä. vermieten möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Haselbach, Zimmer 1. Sie kann Ihnen u.a. auch bei der Beschaffung von Fremdenverkehrsbroschüren oder von Unterkünften für Feriengäste behilflich sein.



**J. Neumann
Bürgermeister**

Blut rettet Leben!

Kommen Sie Blut spenden - am Mittwoch, dem 06.11.96, in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr, in der Arztpraxis von Frau Dr. Kröger in Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 55.



ABM für Seniorenbetreuung

Seit Oktober 1996 ist bei der Gemeinde eine ABM-Stelle für ein Jahr geschaffen worden, die der Betreuung und Unterstützung unserer älteren oder behinderten Menschen dient. Die Stelle wurde vom Arbeitsamt mit Frau Sylvia Clemens besetzt. Folgende Leistungen werden im Rahmen dieser Maßnahme erbracht:

- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder bei Briefen an Behörden
- Hilfe bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle, Bank, Post, Arzt)
- Betreuung und Beratung bei der Bewältigung des privaten und gesellschaftlichen Lebens
- zusätzliche Unterstützung älterer und bedürftiger Bürger beim Einkauf und persönlichen Dienstleistungen
- bei Bedarf Ausgestaltung von Geburtstags- und Weihnachtsfeiern

Allerdings möchte ich darauf hinweisen, daß das Angebot von Fahrleistungen mit dem PKW begrenzt ist, da nur eine bestimmte Summe für Kraftstoff zur Verfügung steht. Die Leistungen werden kostenlos angeboten und haben nichts mit anderen Hilfsorganisationen zu tun.

Ihren Bedarf an Betreuungsleistungen können Sie entweder in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Sylvia Clemens direkt, Hauptstraße 51 (Tel. 26947) oder bei ihren zuständigen Helfern melden.



Schadstoffmobil

Am Montag, dem 04.11.96, werden, in der Zeit von 08.00 - 09.00 Uhr, auf dem Parkplatz an der ehemaligen Kaufhalle (Hauptstraße), Schadstoffe aus Haushalten zur Entsorgung angenommen.

**J. Reichel
Sachbearbeiter**

Zweckverband Abwasserbeseitigung Obere Mandau

Beim AZV „Obere Mandau“ ist zum 02.01.97 die Stelle eines Sachbearbeiters zu besetzen.

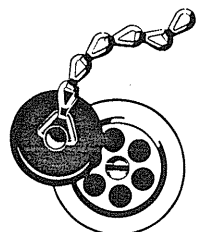
Das Aufgabengebiet umfaßt das Bescheidwesen und die Investitionsabrechnung.

Gesucht werden Bewerber mit Fachschulabschluß und Kenntnissen im Bauwesen. Verantwortungsbewußtsein und Durchsetzungsvermögen sowie PC-Kenntnisse setzen wir voraus.

Die Besetzung der Stelle ist auf 2 Jahre befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach BAT - O.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Beurteilungen, ...) richten Sie bitte bis 15.11.96 an:

**Zweckverband Abwasserbeseitigung
Obere Mandau
z. Hd. Herrn Schulz
Rathausplatz 1
02782 Seiffenhensdorf
Tel. 03586 / 451533**





Bitte vormerken!

- Redaktionsschluß für die Dezember-Ausgabe der Spitzkunnersdorfer Nachrichten: **09.12.96!**

- Weihnachtsbaumverkauf

(aus dem Gemeindewald)
am 07. und 14.12.96 in der Zeit
von 9.00 - 12.00 Uhr am alten Gemein-
deamt, Weberstraße 2.



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Spitzkunnersdorf

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Spitzkunnersdorf,
hiermit möchte ich Sie sehr herzlich

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am
Freitag, dem 01.11.96, um 19.00 Uhr, in den Kretscham
Spitzkunnersdorf einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Rechnungsprüfer zur Kassenprüfung 1995
3. Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassenführers und des Jagdvorstandes für das Haushaltsjahr 1995
4. Zukünftige Verwendung der Jagdpacht
5. Informationen der Jagdpächter zum Jagdgeschehen
6. Anfragen

Im Anschluß möchte der Jagdvorstand alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu einem gemeinsamen Jagdessen einladen. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß unsere Jagdpächter entsprechendes Jagdglück haben. Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, daß die Bürger Mitglied unserer Jagdgenossenschaft sind, die Eigentümer eines Grundstückes sind, auf welchem die Jagd ausgeübt wird (landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen).

Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Mit freundlichen Grüßen

*J. Neumann
Bürgermeister*

Die ESAG informiert!

In den Monaten September bis Dezember 1996 werden im Auftrag der ESAG von der Firma Dresden Geoinformationssystem Service GmbH, Königsbrücker Straße 14, 01099 Dresden Einmessungen zur Ergänzung von Bestandsplänen in Spitzkunnersdorf durchgeführt. Dazu ist unter Umständen das Betreten von Privatgrundstücken notwendig. Die ESAG bittet Sie hierfür um Ihr Verständnis.



Wir bieten an!!!

Brennholz (Fichte, Kiefer, Lärche) 1m lang

Frei Wald - 25,- DM/Raummeter
mit Anfuhr - 30,- DM/Raummeter

+ 5 % MwSt.

Bei Abnahme von mehr als 10 Raummetern wird Mengenrabatt von 5,- DM/Raummeter gewähr!

Interessenten melden
sich bitte bei:

*Bernd Lademann
Niedermandauweg 24
02779 Großschönau
Tel. (035841) 2819*



Schulinformationen Freie Waldorfschule Forsten



Am 18. September gründete sich der Verein „Freie Waldorfschule Forsten“. Sein Ziel ist es, eine Freie Schule nach der Pädagogik der Waldorfschule zu gründen und zu tragen. Die dazu notwendigen Arbeiten sollen so intensiv durchgeführt werden, um gegebenenfalls bereits zum Schuljahr 1997/1998

die Unterrichtsmöglichkeit anbieten zu können, insbesondere für eine 1. Klasse sowie eine 5. Klasse (Mittelschule), wenn dies von den betroffenen Eltern Spitzkunnersdorfs und der Region gewünscht und mitgetragen wird. Zu der Vereinsgründung gehört auch die Vorstandswahl. Entsendet in den Vorstand sind:

Frau Anke Fenske, Zittau
Herr Arnd Clemens, Spitzkunnersdorf
Herr Holger Tietze, Oberoderwitz
Herr Gerd Heubaum, Zittau
Herr Jan Göbelsmann, Spitzkunnersdorf

Spitzkunnersdorf ist in dem Verein lediglich durch ein weiteres Mitglied vertreten. Damit wird der Verein im Moment überwiegend durch Menschen aus der Region getragen. Für seine weitere Tätigkeit muß der Verein nun wissen, wieviele der bereits im kommenden Jahr betroffenen Eltern ihr Kind auf eine Freie Schule in Spitzkunnersdorf schicken würden. Anmeldungen werden von oben genannten Vorstandsmitgliedern entgegengenommen. Der Standort Spitzkunnersdorf für eine Freie Schule wird nicht zuletzt davon abhängen, wieviel Nachfrage vor Ort ihren Bedarf wirklich rechtfertigt; es gibt leider allzu viel Orte in der Region, die in vergleichbaren Situationen sind und den Anschluß nicht verpassen wollen. Der Verein wird sich im Register eintragen lassen. Seine Satzung wird damit jedem zugänglich.

Der Vorstand